

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 2=22 (1856)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Schweiz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das zweite Auskunftsmitte war vor Erlass der eidg. Militärorganisation in der Mehrzahl der Kantone bereits Gesch. und hat sich in sofern bewährt, als die Rekrutirung der Kavallerie damals nicht die mindeste Schwierigkeit bot. Nach demselben sollte man wiederholt greifen.

Die Vortheile eines solchen Verfahrens springen in die Augen.

Alle diejenigen, welche das natürliche Gefühl haben, daß sie nur in ihrer Jugend einer Waffe Ehre machen, deren Hauptelement die Kühnheit ist, oder nicht vorsehen, stetsfort ein eigenes Pferd zu halten, oder endlich — und dazu dürfte wohl die Großzahl der Wehrpflichtigen gehören — ihre militärische Laufbahn gerne rasch vollendet hätten — werden sich gerne zu den Opfern, welche der Reiterdienst beansprucht, verstehen; wenn ihnen die frühere Diensterleichterung wieder zugestanden wird.

Auf diese Weise erhalten die Kantone den reglementarischen Mannschaftsbestand, ohne daß sie denselben förmlich erkaufen müssen und die Eidgenossenschaft ein rüstiges, gut instruirtes und brauchbares Korps, welches in Zeiten der Verwendung den Dienst nicht versagt.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Organisation der Kavallerie auf Grundlage der Verschmelzung von Auszug und Reserve und die Fesselzung einer kürzern Dienstzeit abzuändern."

Unter den verschiedenen kleineren Bemerkungen ist die Frage der Kommission von Interesse, wie es eigentlich mit der Revision des allgemeinen Dienstreglementes stehe.

### Schweiz.

— Das eidg. Militärdepartement hat beschlossen, mit den bekannten Curti'schen Spitzgeschoßen im Septem-

ber größere Versuche in Thun zu machen. Wir gratulieren unserem wackeren Kameraden, der sich seit Jahren unverdrossen mit seinen Versuchen beschäftigt hat, zu diesem endlichen Erfolg.

— Die „Revue militaire“ ist mit uns einverstanden in Bezug auf das St. Galler Cirkular; wir halten den Moment, in dem jetzt mit diesem Verlangen hervorgetreten wird, nicht für passend, auch können wir uns namentlich mit der Centralisation des Infanterieunterrichtes nicht einverstanden erklären; in dieser Beziehung werden in allen Kantonen, in denen bisher das Nöthige für die Infanterieinstruktion gethan worden ist, die Offiziere dieser Waffe mit uns einverstanden sein; überhaupt hüten wir uns vor einem Angriff auf die gegenwärtige Militärorganisation!

**Waadt.** Die Artillerierekrutenschule von Bière wird wahrscheinlich gegen das Ende der Schule einen Versuch mit dem Transport einer Batterie auf der Eisenbahn von Morges nach Überdon machen.

— Nach der „Revue“ beabsichtigen mehrere Waadtländer Offiziere freiwillig den weslichen Truppenzusammenzug als attachirt bei einem der Stäbe mitzumachen; wir können diesen Entschluß nur billigen und hoffen, daß diesmal solchem Verlangen mehr Gehör geschenkt werde, als 1852 im Thuner Lager, wo mehrere Offiziere mit einem ähnlichen Gesuch — das doch der Eidgenossenschaft keinen Kreuzer gekostet hätte — abgewiesen worden sind.

**Genf.** Am 23. Juni hat die große Revue sämmtlicher Milizkorps durch den Staatsrat, sowie durch den eidg. Inspektor Herrn Oberst Beillard stattgefunden; unter den ausführten Manövers erwähnt das Genfer Journal das Formiren der Carrés bataillonsweise schachbrettförmig, das Geschütz in den Intervallen. Während einer Ruhe von anderthalb Stunden war der Staatsrat so artig, den H. Offizieren ein brillantes Déjeuner anzubieten.

### Bücher-Anzeige.

In der Schweighauser'schen Sortimentsbuchhandlung in Basel ist vorrätig:

Praktische Anleitung

zur

Nekognosirung und Beschreibung

des

Terrains

aus dem taktischen Gesichtspunkte.

für

Offiziere aller Grade und Waffen bearbeitet

und

durch Beispiele erläutert

von

P.....j.

Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe  
gr. 8. brosch. Fr. 8. —

In der Schweighauser'schen Sortimentsbuchhandlung in Basel ist vorrätig:

### Das Leben

des

Generals Friedrich von Gagern

von

Heinrich von Gagern.

Gr. 8°. Band.

Mit dem Bildnisse Friedrichs von Gagern.

gr. 8° brosch. Fr. 10. 70.

En vente à la librairie SCHWEIGHAUSER:

### LETTRES

DU

MARECHAL DE SAINT-ARNAUD.

2 volumes.

(Avec Portrait et Facsimile.)

PRIX: 12 Fr.